

Erläuterungen zum Verzeichnis

- **Was finde ich hier?**

Dieses Verzeichnis enthält Hinweise zu den Standorten und Beständen von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Neuen Sozialen Bewegungen, soweit sie aus den Bewegungen heraus entstanden und eigenständig organisiert sind.

Es soll einen Überblick über das "Gedächtnis" der Bewegungen geben. Da dies nicht nur in Archiven vorzufinden ist, sondern da die Sammeltätigkeiten von Bewegungsarchiven, -bibliotheken und -dokumentationszentren nicht klar abgegrenzt sind, sondern sich überschneiden und ineinander übergehen, wurden alle Einrichtungen aufgenommen, die im weiteren Sinne dazugehören und in denen archivträchtige Unterlagen vermuten werden können.

Das Verzeichnis ist ganz gewiss noch nicht vollständig. Wir ermutigen ganz ausdrücklich zu Hinweisen auf fehlende Einrichtungen an afas-archiv@t-online.de !

- **Benutzungshinweise**

Recherche:

Es gibt verschiedene Recherchemöglichkeiten

- Im Suchfeld ist eine Volltextsuche möglich (vorgegebene Verknüpfung mehrerer Begriffe mit „und“)

- Unter den Alphabet-Buttons sind die Einrichtungen nach ihrem Namen sortiert

- Unter „Sammelgebiet“ öffnet sich eine Auswahl der Themen, nach denen quer durch die Archivsparten gesucht werden kann (z.B. alle Archive, die Bestände zum Thema Pazifismus haben)

- Unter "Archivkategorie" öffnet sich eine Auswahl von uns festgelegter, zugegebenermaßen recht grober Zuordnungen, unter denen Archive bestimmter Sparten gewählt werden können (z.B. alle Frauenarchive)

Angaben zu den Beständen:

Da viele Einrichtungen unter prekären Verhältnissen aufrechterhalten werden und deshalb keine umfassenden Bestandsübersichten bieten können, haben wir bei unserer Umfrage freigestellt, wie die Mengenangaben gemacht werden. So gibt es unterschiedliche Angaben wie z.B. 15 Regalmeter oder 1.500 Titel; oft sind die Angaben auch nur geschätzt und als ca. Werte angegeben. Uns war es lieber, einen ungefähren Überblick zu bekommen als gar keinen, deshalb haben wir diese Angaben akzeptiert. Bei einigen Einrichtungen waren auch Schätzungen nicht möglich, dort gibt es nur Aussagen, wie z.B.: "Bücher: ja; Fotos: ja". Aber wir finden: auch das sagt ja schon mehr als nichts. Im Einzelfall also bitte gezielt vor Ort nachfragen!

- **Warum ein solches Verzeichnis?**

Seit den 1970er Jahren sind überall in der Republik Freie Archive entstanden, in unterschiedlichsten Zusammenhängen haben sich Dokumentationsstellen jenseits der klassischen Geschichtsschreibung gebildet. Einige haben sogar Netzwerke gebildet wie die Frauenarchive mit dem i.d.a.-Dachverband oder die Dritte Welt- / Eine-Welt-Archive mit dem Archiv hoch drei-Verband. Seit 2003 gibt es den Workshop der Archive von unten, der sich alle zwei Jahre trifft.

Dennoch ist das Wissen vieler Freier Archive voneinander immer noch sehr lückenhaft.

Unter den extrem schwierigen Bedingungen, unter denen die meisten ihre Arbeit tun, ist das auch nicht weiter verwunderlich. Dieses Verzeichnis dient zum einem der besseren

Information der Archive untereinander, zum anderen soll es Historiker_innen die Orientierung erleichtern, um den Zugang zu Materialien zu finden, die aufgrund fehlender Ressourcen meist nicht über die üblichen Findmittel verfügen.